



Das Profi-Eiskunstlaufpaar Victoria Manni und Carlo Röthlisberger.

FOTOS: MELANIE STEINMANN

Grosse und kleine Eiskunstläufer begeisterten das Publikum in der Eishalle Sursee

Die Möglichkeiten des Eises ausgeschöpft

Vergangenen Sonntag präsentierte der Eisklub Sursee gemeinsam mit dem KantiChor und Band zum zweiten Mal sein Programm «VoICEs». In einer Eishalle, die bis auf die letzten Plätze besetzt war, sorgte die Kombination aus hervorragender Musik und talentierten sowie passionierten Eiskunstlaufenden für viele Gänsehautmomente und offenkundiges Staunen. Vorwärts, rückwärts, mit Sprüngen und Pirouetten, einbeinigen Balanceakten und atemberaubenden Geschwindigkeiten loteten die Artisten die Möglichkeiten des Eises aus. Lichteffekte und zum Thema passende Kostüme und Accessoires verstärkten dabei ihre Ausdruckskraft. Mit einwandfrei memorisierten Choreografien und einer gehörigen Portion Mut zu atemberaubenden Kunststücken bewiesen die Eiskunstlaufenden gruppen- oder paarweise, aber auch alleine ihr Talent.

Musik zu den Kürten wurde dabei vom KantiChor und der KantiBand vertont. Die Interpretation der Lieder, welche vorwiegend aus der Feder der schwedischen Popgruppe ABBA stammten, beeindruckte dabei durch

Tongenauigkeit, Ausdrucksstärke und die herzergreifenden Stimmen der Solistinnen und Solisten Jaelle Fiechter, Naomi Austero, Janine Bucher, Sophie Felber, Lisa Reding und Mathieu Perey. Speziell begeisterte auch das A-Capella-Lied «White Winter Hymnal», bei welchem der Chor mit grosser Koordination klare Töne mit Körperrhythmik vereinte.

Idole am Start

Für spezielle Begeisterung auch auf



Der KantiChor sorgte für hohe Musikqualität, hier mit den Solisten Mathieu Perey und Naomi Austero.

Seiten der Artisten selbst sorgten die Gastauftritte des Profieiskunstlaufpaars Victoria Manni und Carlo Röthlisberger, dreifache Schweizermeister im Eistanz. Sie bewiesen zweifelsfrei, dass Eis unter den Kufen keineswegs ein Hindernis für akrobatische Tanzleistungen darstellt. So flogen sie sprichwörtlich über das Eis, zu romantischen Balladen wie auch zu groovigen Beats.

Ebenfalls über Eis wirbelte Vize-schweizermeister Lukas Britschgi. Mit atemberaubender Geschwindigkeit verschwamm er bei waghalsigen Sprüngen und rasanten Pirouetten vor den Augen des Publikums. Er zeigte den Nachwuchstalenten, was mit viel Leidenschaft und noch mehr Training alles erreichbar ist.

Ebenfalls in einem Gastauftritt bot das Zürcher Synchronteam «Starlight-Novice» eine atemberaubende Show, in welcher die 10- bis 15-jährigen Mitglieder von Individuen zu einer perfekt abgestimmten, stolzen Einheit verschmolzen. Das Publikum wurde von Moderatorin Fabienne Bernet charmant durch die Show geführt.

MELANIE STEINMANN